

Stellenausschreibung

Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf

sucht

mehrere

Justizvollzugsbeschäftigte im allgemeinen Vollzugsdienst

Bei der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf handelt es sich um eine Einrichtung des geschlossenen Vollzuges für männliche Gefangene. Nähere Einzelheiten sind der Homepage www.jva-duesseldorf.nrw.de zu entnehmen.

Die Einstellung erfolgt unbefristet im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Vergütung erfolgt zunächst nach Entgeltgruppe 4 TV-L. Bei Übertragung selbständiger Tätigkeiten erfolgt eine Höhergruppierung nach Entgeltgruppe 6 TV-L. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ist beabsichtigt. Hierzu muss die Bereitschaft bestehen, eine zweijährige Ausbildung (Vorbereitungsdienst) zu absolvieren. Während der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge.

Bei erfolgreicher Bewährung und Bestehen der Laufbahnprüfung erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe. Sie treten sodann unmittelbar in das Eingangsamt A 7 (Landesbesoldungsordnung A NRW) ein.

Unter www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen finden Sie die entsprechenden Entgelt- und Bezügetabellen.

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Hinführen der Gefangenen zu einem verantwortungsbewussten, geordneten Zusammenleben in der Anstalt,
- Mitwirkung bei der Behandlung, Beurteilung und Freizeitgestaltung der Gefangenen,
- Hilfestellung bei persönlichen Angelegenheiten der Gefangenen,
- Mitwirkung bei Maßnahmen der sozialen Hilfe,
- Mitwirkung bei der medizinischen Versorgung von Gefangenen,
- Führen von Einzel- und Gruppengesprächen,
- Erledigung täglich anfallender Schreib- und Verwaltungsarbeiten, überwiegend am PC,
- Mitwirkung bei der Aufnahme und Entlassung der Gefangenen,
- sichere Unterbringung und Beaufsichtigung der Gefangenen,
- Sorge für die Ordnung und Sauberkeit in allen Räumen mit ihren Einrichtungs- und Lagerungsgegenständen,
- Sorge für die Reinlichkeit der Gefangenen, ihrer Wäsche und Kleidung,
- Durchsuchung der Gefangenen,
- Überwachung der Einhaltung von Verhaltensvorschriften und der Hausordnung,
- Überwachung der Anstaltsgebäude und des Anstaltsgeländes sowie des Vorfeldes,
- Kontrolle des ein- und ausgehenden Personen - und Fahrzeugverkehrs sowie der Gegenstände, die in die Anstalt ein- oder aus ihr herausgebracht werden sowie
- Überwachung von Besuchen.

Diese Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und insbesondere Verständnis für die Entwicklung, Situation und das Verhalten inhaftierter Personen.

Die Einstellungsvoraussetzungen und die beizufügenden Unterlagen zur Bewerbungsmappe entnehmen Sie dem nachfolgenden Link:

http://www.jva-duesseldorf.nrw.de/behoerde/ausbildung_stellen/index.php.

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter www.justiz-ausbildung.nrw.de

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwer behinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwer behinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ausbildungsleitung 0211 93882 - 618.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen – ausschließlich per E-Mail – an:

Bewerbung@jva-duesseldorf.nrw.de

Bitte reichen Sie bei Ihrer Bewerbung keine Originaldokumente ein. Aus verfahrenstechnischen Gründen werden eingesandte Unterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerberverfahrens vernichtet.